

Wegleitung für ein gutes Zusammenleben

Wie uns schon die Stones lehrten: „You can't always get what you want“ – Zusammen in einem Haus zu wohnen heisst Geben und Nehmen. Hierzu einige Regeln:

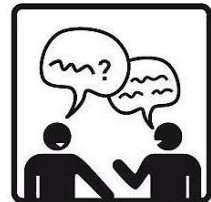
- **Der erste Eindruck zählt – stellen Sie sich bei Ihrer Nachbarschaft vor**

Ein gutes Nachbarschaftsverhältnis wird Ihnen in vielen Situationen helfen. Wenn die Einweihungsparty doch etwas zu laut wurde oder Sie versehentlich am falschen Tag gewaschen haben – man wird es Ihnen viel eher verzeihen.



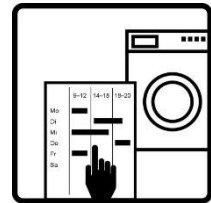
- **Reden ist Silber, Schweigen ist Gold? Wir bevorzugen das Gegenteil...**

Läuft die Nachbarschaft auch spät abends noch mit Schuhen in der Wohnung herum? Oder wird jeden Abend um 23.00 Uhr geduscht? Sprechen Sie es direkt an.



- **Die Waschmaschine – ein Mysterium mit sieben Siegeln**

Wissen Sie nicht, wie das mit dem Waschen genau läuft? Oder haben Sie noch nie eine Waschmaschine aus der Nähe gesehen? Sie sind bestimmt nicht der Erste, fragen Sie Ihre Nachbarschaft, es wird Ihnen sicherlich gerne erklärt.



- **Schlafen kann man, wenn man Alt ist... Oder nicht?**

Denken Sie daran, nicht alle Mieter:innen im Haus sind Juwo-Mietende. Und auch die benötigen ab und zu Schlaf. Deshalb beachten Sie bitte die **Nachtruhe von 22.00 bis 7.00 Uhr** und die **ganztägige Ruhezeit an Sonn- und Feiertagen**. Also keine Musik hören, Staubsaugen, Waschen und was sonst alles noch laut sein könnte – immerhin bleibt auch Ihnen genügend Zeit zum Ausschlafen und Erholen von langen Nächten (oder zum Lernen, je nachdem).



- **Ähneln Ihr Gemüse aus dem Kühlschrank mehr einem Eisklumpen? Oder sucht die Heizung die ganze Nacht Ihre Aufmerksamkeit?**

Melden Sie sich zwingend und umgehend beim Juwo, wenn etwas defekt ist. Gerne werden wir die Eigentümerschaft entsprechend informieren, damit eine handwerkliche Fachkraft für Sie aufgeboden wird.



- **Sie haben zu viele Möbel und Schuhe aber zu wenig Platz in der Wohnung?**

Werden Sie kreativ – innerhalb Ihrer Wohnung. Bitte stellen Sie keine Gegenstände im Treppenhaus, in den Keller- und Estrichgängen oder der Waschküche ab.



- **Sie sind nicht mehr in Ausbildung? Oder über 30 Jahre alt?**

Bitte respektieren Sie unsere Vermietungskriterien, dank denen Sie günstig wohnen können / konnten und melden sich deshalb umgehend bei uns. Es ist übrigens nicht erlaubt, Ihre Räumlichkeiten via airbnb.ch oder Ähnlichem zu vermieten.